

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Die Luft, die hinten rauskommt

04 Berufliche Aufstiegschancen



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

am Jahresende möchte die KomBus Ihnen, unseren treuen Fahrgästen und Lesern, ganz herzlich Dankeschön sagen. Sie fahren mit unseren Linienbussen, nutzen den Öffentlichen Nahverkehr, leisten so einen ganz persönlichen Beitrag zu einer umweltverträglichen Mobilität.

Der Fahrplanwechsel am 11. Dezember bringt nur wenige Veränderungen. Sie können sich aktuell im Internet informieren, natürlich gibt's auch wieder die gedruckten Fahrpläne.

Die bestehenden Linien 215, 405 und 820 der KomBus werden künftig als „landesbedeutsam“ eingestuft. Wir gehen damit einen neuen Schritt, um die Qualität des Buslinienangebots weiter zu verbessern.

Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017. Wir setzen auf Sie als treue Fahrgäste der KomBus.

**Herzlich Ihr
Bert Hamm**

Geschäftsführer
der KomBus GmbH

Direkter Linienbus zu wichtigen Orten

Ab 2017 führt der Freistaat Thüringen „landesbedeutsame Buslinien“ ein. Sie sollen kleinere und mittlere Städte direkt miteinander verbinden. Ein Umstieg zur Bahn muss möglich sein.

THÜRINGEN. Solche direkten Buslinienverbindungen existieren bereits, zum Beispiel zwischen Hermsdorf, Eisenberg und Crossen, zwischen Rudolstadt und Ilmenau oder zwischen Gotha und Oberhof. Der Freistaat Thüringen hat jetzt in einer Richtlinie Kriterien für „landesbedeutsame Buslinien“ definiert. Sie sollen in den nächsten Jahren ganz praktisch und möglichst flächendeckend umgesetzt werden.

Jenseits der wenigen großen Zentren in Thüringen soll ein durchgehendes ÖPNV-Angebot wochentags, an Wochenenden und Feiertagen etabliert werden. Das für Verkehr zuständige Thüringer Ministerium hat ca. 60 bestehende Buslinien als „landesbedeutsam“ identifiziert. Es fördert ÖPNV-Aufgabenträger, die nach Antrag und Prüfung die vorgegebenen Kriterien erfüllen.

Dazu gehört, dass montags bis freitags mindestens acht vertaktete Fahrten pro Tag und Richtung angeboten werden, an Wochenenden und Feiertagen mindestens vier Fahrten. An einem zentralen Ort entlang der Fahrtstrecke muss ein

» Im Hauptlinien-
netz der JES
fahren die Busse
jede Stunde
dieselbe Runde.«



Mit dem Linienbus von Hermsdorf über Eisenberg nach Crossen mit Umstieg in die Bahn nach Leipzig oder Gera.

Umstieg in die Bahn möglich sein, mit einer Übergangszeit von höchstens 15 Minuten. Bei den oben genannten Verbindungen betrifft das z.B. den Umstieg in die Bahn in Crossen in Richtung Gera oder Leipzig, in Ilmenau in Richtung Erfurt oder in Gotha in Richtung Erfurt oder Eisenach.

Die JES Verkehrsgesellschaft Eisenberg ist gut vorbereitet auf diese „landesweiten Buslinien“. Geschäftsführer Andreas Möller verweist auf das hierarchisch strukturierte Buslinien-netz im Saale-Holzland-Kreis und der Region Jena: „Im Hauptlinien-netz der JES fahren die Busse jede

Stunde dieselbe Runde, an derselben Haltestelle immer zur gleichen Minute. Das können sich Fahrgäste gut merken.“

Der Freistaat Thüringen fördert landesweite Buslinien laut Ministerin Birgit Keller im Jahr 2017 mit zwei Millionen, im Jahr 2018 mit drei Millionen Euro. Bus & Bahn Thüringen erwartet laut Geschäftsführer Tilman Wagenknecht eine verstärkte Nachfrage, wenn sich das landesweite Busnetz etabliert hat und mehr Bürger auf den ÖPNV umsteigen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
www.kombus-online.de

Adventsaktion am 6. Dezember auf allen KomBus-Linien Ermäßigte oder kostenlose Fahrt

Am Nikolaustag können Fahrgäste einmalig auf allen Linien der KomBus zum ermäßigten Fahrpreis bzw. kostenlos (Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) fahren. Sie müssen nur den auf Seite 4 dieser Ausgabe abgedruckten Coupon ausfüllen und im Bus beim Fahrer abgeben.

Diese Adventsaktion versteht sich als Dankeschön an die Kunden der KomBus und Leser der omni. Zugleich möchte das Busunternehmen wiederum wissen, wie seine Leistungen im Jahr 2016 durch die Kunden bewertet werden. Die angekreuzten Antworten ergeben im Vergleich zu den Vorjahren einen

Trend, wie Busfahrgäste das Angebot nutzen und schätzen.

Der ausgefüllte und beim Busfahrer abgegebene Coupon ist am 6. Dezember gültig für eine Fahrt. Der Datenschutz wird gewahrt.

Zum Coupon: Seite 4

KURZ & KNAPP

Thüringen-Ausstellung 2017

Bus & Bahn Thüringen e. V., der Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen in Thüringen, beteiligt sich wieder an der Thüringen-Ausstellung. Die 27. Auflage läuft vom 04.03. bis 12.03.2017 auf der Messe in Erfurt. Am Stand von Bus & Bahn Thüringen gibt es viele

Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr im Land und zu Ausbildungsmöglichkeiten im Nahverkehr.



Baustellen bei der Bahn

Im Eisenbahnnetz in Thüringen wird zeitweilig gebaut. Busse fahren Schienenersatzverkehr, die Reisezeit kann sich verlängern, Anschlüsse werden vielleicht nicht mehr erreicht. Wo mit baubedingten Fahrplanänderungen zu rechnen ist, zeigt eine Übersichtskarte im Internet. Sie enthält die Linien, die von den Nahverkehrszügen der verschiedenen Bahnunternehmen bedient werden.

Mehr Informationen:
www.nvsthueringen.de/t3/index.php?id=401

BUS & BAHN KONKRET

Unternehmen bilden aus

Die ÖPNV-Unternehmen in Thüringen bieten attraktive Ausbildungsplätze an. Junge Leute, die 2017 einen Schulabschluss anstreben, sollten sich bereits jetzt informieren. Die Betriebe empfehlen allen interessierten Schülern Praktika, um den Ausbildungsberuf kennenzulernen.

Initiativbewerbungen bei den Thüringer Verkehrsunternehmen sind möglich. Sie sollten Lebenslauf, Motivationsschreiben mit eventuellen Praxiserfahrungen und das letzte Schulzeugnis in Kopie enthalten.

Die Verkehrsbetriebe vor Ort beraten gern über Ausbildungsberufe und Praktika. Online sind dazu viele Informationen abrufbar. Die Kontaktdaten des nächstgelegenen Verkehrsunternehmens stehen auf Seite 4 oben links in dieser omni.

Busse und Bahnen sind die umweltfreundlichsten Verkehrsmittel

Die Luft, die hinten rauskommt

Fakt ist, Busse und Bahnen sind unter ökologischen Gesichtspunkten als Verkehrsmittel unschlagbar. Das gilt auch für die rund 2.000 Linienbusse in Thüringen.

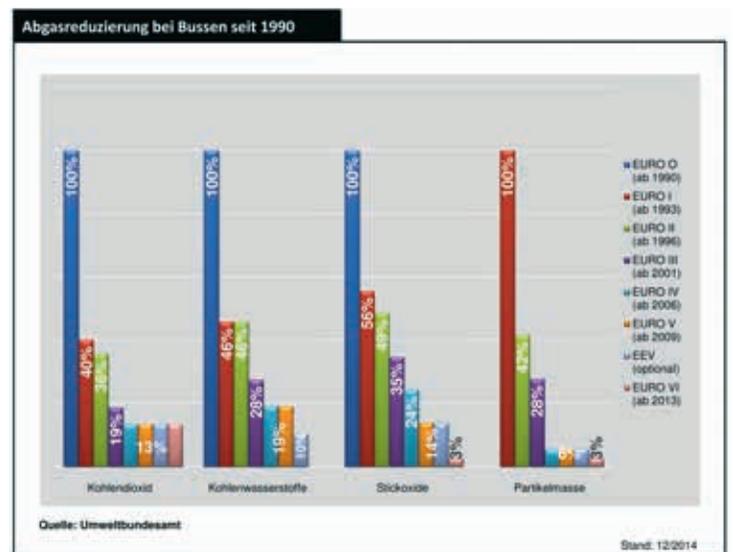
THÜRINGEN. Ein moderner Linienbus erfüllt die Euro-6-Norm, den höchsten Umweltstandard, der aktuell gilt. Busunternehmen aus Thüringen kaufen in der Regel neue Fahrzeuge mit diesem Standard.

Neue Busse mit Euro 6

Auf den Punkt bringt Matthias Höring das Problem mit den schädlichen Emissionen beim modernen Standardlinienbus: „Die Luft, die hinten rauskommt, ist sauberer, als die Luft, die vorn angesaugt wird.“ Für sein Unternehmen, die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, kauft er neue Busse ausschließlich mit Euro 6. Das beruht u. a. auf dem Konsens von Unternehmen, Busproduzenten und dem Fördermittelgeber Freistaat Thüringen, dass modernste Umweltstandards für den öffentlichen Nahverkehr gelten.

Die JES Verkehrsgesellschaft in Eisenberg hat seit 2014 den Fahrzeugpark fast zur Hälfte erneuert. Der Freistaat Thüringen förderte die Investitionen mit rund 2,7 Mio. Euro, weil die modernen Busse die aktuellen Umweltstandards und die Anforderungen an die

» Die Luft, die hinten rauskommt, ist sauberer, als die Luft, die vorn angesaugt wird. «



Barrierefreiheit erfüllen. Die KomBus-Gruppe in Ostthüringen konnte 2016 15 neue Busse beschaffen. Von den aktuell 215 Bussen erfüllen ca. 83 Prozent mindestens die Euro-4-Norm. Das ist nachhaltiger Umweltschutz.

20 Prozent weniger Kraftstoff

Der technische Leiter der IOV Ilmenau, Gerd Hellmundt, sagt selbstbewusst, „alle unsere Busse können in Umweltzonen in Deutschland fahren.“ Er spricht über technische Lösungen, die für weniger Schadstoffe sorgen. Dazu zählen nachgerüstete Oxydationskatalysatoren oder die Abgasreinigung

hinter dem Motor. Die modernen Euro-6-Busse verbrauchen ca. 20 Prozent weniger Kraftstoff. Das allein schon die Umwelt.

Die vom Umweltbundesamt erhobenen statistischen Daten zum Ausstoß von Kohlendioxid verschiedener Verkehrsmittel untermauern, Busse und Bahnen verursachen pro Personen-Kilometer die geringsten Emissionen. Die neueste Statistik zur Abgasreduzierung bei Bussen seit 1990 beweist eindrucksvoll, wie die Umwelt seitdem entlastet worden ist.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
www.bdo.org/themen-und-positionen/umwelt

Gemeinschaftsaktion vieler Partner startet am 1. März 2017

Auto mal stehenlassen und umsteigen

Am Aschermittwoch 2017 ist die närrische Zeit vorbei. Dann startet wieder die Aktion Autofasten. Bis Karsamstag sollen vor allem Autofahrer ermutigt werden, mal Busse und Bahnen, den ÖPNV, zu testen.

THÜRINGEN. Die Gemeinschaftsaktion „Autofasten. Sinn erfahren“ startet am 1. März 2017 zum siebten Mal.

Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen, die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und viele weitere Partner unterstützen das Anliegen.

Mehr Bürgerinnen und Bürger sollen den Wert öffentliche

Mobilität und das Angebot der Verkehrsunternehmen kennenlernen und testen. Sie sind eingeladen, öf-

ter mal das Auto stehen zu lassen und auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), das Fahrrad oder

Carsharing umzusteigen beziehungsweise – wenn möglich – zu Fuß zu gehen.

Erneut werden einige Thüringer Verkehrsunternehmen ein kostengünstiges Autofasten-Ticket für Busse und Bahnen anbieten. Außerdem kann in einem Mit-

machkalender wieder das eigene „Autofasten“ dokumentiert und am Ende ein toller Preis gewonnen werden.

Die Aktion läuft bis Karsamstag, den 15. April. Vor dem Start am 1. März informieren wir aktuell in den Medien, auf der Aktionsseite im Internet und der Facebookseite.

Steigen Sie um, probieren Sie Autofasten aus, seien Sie dabei!

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de
www.facebook.com/Autofasten.Thueringen



Verkehrssicherheitstag mit 400 Grundschulern in Oettersdorf

Kenntnisse vermitteln und Spaß haben

Viel Bewegung ist auf dem Betriebshof der KomBus in Oettersdorf einmal im Jahr, zum Verkehrssicherheitstag mit 400 Grundschulern aus dem Saale-Orla-Kreis.

OETTERS DORF / SAALE-ORLA-KREIS. „Jeder Unfall ist einer zu viel.“ Stimmt. Wer will da widersprechen? Landrat Thomas Fügmann ist gekommen, um die Schüler zu begrüßen und zu signalisieren, dass er so eine Aktion für junge Verkehrsteilnehmer mit so vielen Partnern unterstützt.

Busschule das ganze Jahr

Auf dem Betriebshof herrscht eine gute Stimmung. Die Fahrradschule ist anspruchsvoll. Balance fahren, Hand links oder rechts raus, anhalten, Fahrradkette richtig spannen, Helm ist Pflicht, aber er muss auch richtig sitzen. Die Verkehrswacht Schleiz-Bad Lobenstein hat einen elektronischen Fahrradsimulator mitgebracht, mit dem via Bildschirm komplexe Situationen im Straßenverkehr gemeistert werden müssen.

Das macht Spaß, fördert die Konzentration und ganz nebenbei werden elementare Kenntnisse über Regeln im Straßenverkehr aufgefrischt. Bei der Busschule ist das ähnlich. Dieses Angebot der KomBus gibt es das ganze Jahr über. Die Schulen müssen nur anrufen,

» Die Eltern sind für den Schulweg ihrer Kinder verantwortlich. «

einen Termin vereinbaren, dann kommt der Bus. Das richtige Verhalten an der Haltestelle und im Bus immer wieder zu trainieren, gehört zum ständigen Angebot der KomBus für Kitas und Schulen.

Mehr über Schulweg reden

Einen 12-Meter-Bus, 12 Tonnen schwer, wollen alle Schüler ziehen. In Gruppen zu 15 Jungen und Mädchen muss so ein Fahrzeug über ca. 30 Meter mit Muskelkraft bewegt

werden. Zwei Durchgänge nach Zeit, die Schnellsten erhalten Preise. Bei so einem Wettkampf erleben die Schüler mal ganz anders die Dimensionen eines Linienbusses, der sie täglich zur Schule fährt.

Der Busfahrer ist für die sichere Fahrt und das Fahrzeug verantwortlich. „Die Eltern sind für den Schulweg ihrer Kinder verantwortlich“, erinnert KomBus Geschäftsführer Bert Hamm an eine bekannte Tatsache. Dazu zählt auch die Fahrt mit dem Bus. Deshalb sollten Eltern mehr mit ihren Kindern über das Verhalten auf

dem Schulweg reden, empfiehlt er.

Was bringt so ein Tag der KomBus? „Wir lernen gegenseitig voneinander, pflegen den direkten Kontakt“, sagt Bert Hamm, und meint das Busunternehmen und Feuerwehr, Verkehrswacht, Polizei, Rotes Kreuz und die vielen anderen Partner.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
 Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
 (Mo. – Fr. von 7.15 – 17.45 Uhr)



Ein Verkehrsunfall wird simuliert, Rettungskräfte rücken an.

Hunderttausende Kilometer unfallfrei

19 Busfahrer ausgezeichnet

Ein Busfahrer der KomBus legt im Linienverkehr täglich mindestens 200 Kilometer bei jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit zurück. In fünf Jahren kommen da mehr als 250.000 Kilometer zusammen, in zehn oder 15 Jahren das Zwei- bzw. Dreifache. Ein Busfahrer befördert jährlich Tausende von Fahrgästen.

Auf dem 12. Mitteldeutschen Omnibustag am 24.11.2016 in Leipzig konnten 19 Busfahrerinnen und Busfahrer der KomBus mit der Auszeichnung „Sicher und unfallfrei“ geehrt werden, so viel wie noch nie. Für 15 Jahre unfallfreies Fahren wurde Peter Franke ausgezeichnet, für 10 Jahre wurden Manfred Gust, Lutz Küßig, Marko

Kuschminder und Manuela Seidler geehrt.

In den letzten fünf Jahren waren sicher und unfallfrei unterwegs Heike Feldtmann, Thomas Grosser, Marco Himmelreich, Ulrich Klepel, Martin Krätzschar, Denis Lobe, Sandro Loß, Ines Schill, Erhard Schmidt, Eric Steiner, Frank Thienel, Matthias Vater, Elke Viltres Arias und Sandy Wolf.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kolleginnen und Kollegen und allzeit gute Fahrt!

Aktuelle Fahrplanauskunft im Netz

Infos über viele Kanäle

Der Fahrplanwechsel am 11.12.2016 bringt aktuell wenige Veränderungen, oft nur im Minutenbereich. Für 2017 sind jedoch einige größere Straßenbauarbeiten geplant, z.B. der Bau der Brücke in Saalburg, die Sanierung der B 88 bei Oberköditz oder die Instandsetzung der B 281 in Schmiedefeld. Die während der Vollsperrung der jeweiligen Streckenabschnitte gültigen Umleitungsfahrpläne sind schon im Jahresfahrplan 2017 veröffentlicht.

Dennoch wird es im kommenden Jahr auch Fahrplanänderungen geben, die jetzt noch nicht absehbar sind. Die KomBus muss darauf aktuell mit angepassten Fahrplänen reagieren, die im Internet veröffentlicht werden.

Die KomBus-Internetseite ist die aktuelle Informationsplattform zum Buslinienverkehr im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, im Saale-Orla-Kreis und der Region. Facebook zeigt ebenfalls alle aktuellen Informationen an, vor allem bei kurzfristigen Umleitungen. Außerdem gibt es die beliebte Fahrplan-App der KomBus.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
 Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
 (Mo. – Fr. von 7.15 – 17.45 Uhr)

Hier geht's direkt zum Fahrplan:



Kontakte

► KomBus GmbH

www.kombus-online.de
service@kombus-online.de

Servicetelefon: 01 80 / 333 72 87*
oder 0 36 71 / 52 51 90
(* Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr für 9 ct/Min.
a.d. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

KURZ & KNAPP

Neuer Fahrplan

Am 07.12.2016 ist die KomBus mit einem Infostand in der Galeria Rudolstadt präsent. Mitarbeiter beantworten Fragen zum neuen Fahrplan, der ab 11.12.2016 auf allen Buslinien in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla und den angrenzenden Regionen gilt. Das druckfrische Heft kann am Infostand erworben werden, ebenfalls in den bekannten Servicecentern und bei den Busfahrern.

Neue Linienbusse

Die KomBus konnte 2016 15 neue Linienbusse anschaffen. Die behindertengerechten Niederflurfahrzeuge erfüllen mit der Euro-6-Norm moderne Umweltstandards. In den Stadtverkehren setzt die KomBus ausschließlich behindertengerechte Fahrzeuge („Low-Entry-Busse“) ein. Im Regionalverkehr ist der Anteil solcher Fahrzeuge auch stetig gewachsen und beträgt jetzt knapp 50 Prozent. Insgesamt verfügt die KomBus über 215 Linienbusse.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 24.10.2016

omni Nr. 54 erscheint am 15.03.2017

Informieren, Praktikum machen, bewerben, loslegen und lernen

Ausbildung mit beruflichen Aufstiegschancen

Zwölf Lehrlinge haben in diesem Jahr bei der KomBus eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer im Personenverkehr bzw. Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge begonnen. Sie haben gute Berufschancen.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Nico Frohnert hat sich auf der Berufsmesse InKontakt über die Lehrausbildung und den künftigen Beruf als Busfahrer informiert. Bei einem Praktikum in Saalfeld hat er in den Berufsalltag reingeschnuppert. „Mir gefällt der Umgang mit Menschen, Technik, den modernen Bussen“, berichtet er über seine ersten Eindrücke.

Gefühl hinter dem Lenkrad

Bei Gina Jakobowski haben Familie und Freunde die Berufswahl mitbestimmt, weil sie bereits für die KomBus fahren. Das will die junge Frau unbedingt auch, „ein großes Fahrzeug steuern, dieses Gefühl hinter dem Lenkrad erleben.“ Nach ihrem Regelschulabschluss hat sie sich erfolgreich bei der KomBus beworben und im ersten Lehrjahr den Pkw-Führerschein gemacht. Jetzt büffelt sie Theorie für den Busführerschein, anschließend kommt die praktische Fahrausbildung. Darauf freut sie sich schon.

Aktuell bildet die KomBus 36 Azubis in allen Lehrjahren aus. Bereits während der Lehre ist für die



Gina Jakobowski und Nico Frohnert beginnen jetzt im 2. Lehrjahr die praktische Busausbildung.

Besten ein Auslandspraktikum möglich. Gerade war Nils Pfau für drei Wochen in einer schwedischen Firma bei Stockholm. So ein Praktikum erweitert den fachlichen Horizont in einem international aufgestellten Busunternehmen. Und bietet die Chance, Land und Leute kennenzulernen.

Weiterbildung möglich

Als bester Azubi Berufskraftfahrer seines Jahrgangs in Thüringen und unter den Top 8 in Deutschland erreichte Rick Bock vor drei Jahren ein Spitzenergebnis. Er fährt heute für die KomBus im Linienverkehr

und macht jetzt eine Weiterbildung zum Verkehrswirt mit Aufstiegschancen ins Management. Das ist prinzipiell für jeden sehr guten Lehrling und Busfahrer möglich.

KomBus gehört zu den größten Ausbildungsbetrieben der Verkehrsbranche in Thüringen. Sie sucht jedes Jahr Schulabgänger für eine Ausbildung.

Mehr Informationen:

www.werd-busfahrer.de
www.kombus-online.eu
Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
(Mo. - Fr. von 7.15 - 17.45 Uhr)

ADVENTSAKTION AM 6. DEZEMBER 2016

Bitte Antworten ankreuzen, diesen Coupon ausfüllen und am 6. Dezember 2016 im Bus abgeben. Dafür erhalten Sie als Erwachsener eine Fahrt zum ermäßigten Fahrpreis, Kinder fahren kostenlos. (Gültig für eine Fahrt.)

Hat sich Ihrer Meinung nach das Angebot von KomBus im Jahr 2016 ...

verbessert ist konstant geblieben verschlechtert

Wofür nutzen Sie unser Fahrtenangebot?

Einkauf Schule Arbeit Freizeit

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Alter

PLZ, Ort

Telefon oder E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Ihre freiwilligen Angaben zur Person werden von uns für eigene Zwecke der Direktwerbung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie zukünftig die Angebote und Informationen von KomBus nicht mehr erhalten wollen, können Sie schriftlich unter folgender Adresse der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen: KomBus GmbH, Poststraße 39, 07356 Bad Lobenstein.